



Fachhochschule Bielefeld
University of Applied Sciences

Verkündungsblatt Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang **2002** ausgegeben in Bielefeld am 5. November 2002 Nummer **38**

Inhalt	Seite
WAHLBEKANNTMACHUNG für die Wahl der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs Maschinenbau gem. § 17 Abs. 1 der Wahlordnung der Fachhochschule Bielefeld (WO) vom 8. April 2002	190

WAHLBEKANNTMACHUNG

für die Wahl der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs Maschinenbau gem. § 17 Abs. 1 der Wahlordnung der Fachhochschule Bielefeld (WO) vom 08. April 2002.

Unter Bezugnahme auf das Wahlausschreiben vom 15. Oktober 2002, bekanntgegeben im Verkündungsblatt der Fachhochschule Nr. 34/2002 wird folgende Wahlbekanntmachung erlassen und die Wählerinnen des Fachbereichs Maschinenbau werden zur Stimmabgabe aufgefordert:

I. Stimmabgabe

Die Wahl findet als Briefwahl statt.

Die Wahlunterlagen werden allen Wahlberechtigten zugeschickt.
Die Wahlunterlagen müssen dem Wahlvorstand der Fachhochschule Bielefeld spätestens am

13. November 2002

vorliegen.

II. Regelung für die Stimmabgabe / zugelassene Wahlvorschläge

A. Regelungen für die Stimmabgabe (§ 18 WO)

Allgemeines

Das Wahlrecht wird durch Ausfüllen und Abgabe eines Stimmzettels ausgeübt.
Für die Wahl werden grüne Stimmzettel mit Fachbereichsbezeichnung verwendet

Wahlsystem (§ 4 Abs. 1 WO für die Wahl der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterinnen sowie der Mitglieder der Gleichstellungskommission)

Die Wahl ist eine Mehrheitswahl. Wahlberechtigt sind alle weiblichen Mitglieder des Fachbereichs Maschinenbau der Fachhochschule Bielefeld.
Da sich nur eine Kandidatin beworben hat, ist auf den Stimmzetteln mit Ja oder Nein zu stimmen.

B. Bewerbungen für das Amt der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs Maschinenbau

Folgende Kandidatin hat sich um das Amt der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten im Fachbereich Maschinenbau beworben:

Frau Professorin Dr. -Ing. Hristina Raeva-Poptodorova

Der Wahlvorstand